

RohrMax AG – Schmutz in den Geräten und Rohren? Oder alles in Ordnung? Kostenlose Kontrolle verschafft Gewissheit.

# Verschmutzte Lüftungs-Rohre als verborgene Brandbeschleuniger

Lüftungsanlagen bieten Komfort, so man sich um sie kümmert. Gehen sie vergessen, bergen sie Risiken. Von Lüftungsanlagen sieht man in der Regel die Zu- und Abluftöffnungen, nicht aber die vielen Meter Lüftungsrohre in den Mauern oder den Zustand der Aussenluftfassungen (und auch der Erdregister). Lüftungen sorgen für einen angenehmen, kontinuierlichen Luftwechsel und führen Feuchtigkeit aus dem Haus ab.

Vorausgesetzt, die Lüftungen werden instandgehalten und dass Lüftungs-Installateure die Eigentümer der Anlagen bei der Erst-Inbetriebnahme ausreichend instruieren. Eine Lüftung sollte man nicht jahrelang sich selbst überlassen. Verschmutzten raumlufttechnische Anlagen, breiten sich Staub, Schadstoffe und Krankheits-Erreger (u. a. Schimmelpilz-Sporen) in den Räumen aus, statt dass die Anlage für einen einwandfreien Luftaustausch sorgt.

## Schmutz und Strömungsluft als Brandbeschleuniger

Im Fall eines Hausbrandes sind Staub und Strömungsluft in Lüftungsrohren nicht zu unterschätzen. Ein brennendes Küchengerät oder ein brennender Fernseher beschleunigen die Aufregung genug. Auch ein

Weihnachtsbaum, der in Flammen aufgeht, ist keineswegs eine festliche Freude. Jährlich 20 000 Brände in Häusern und Wohnungen weist die Beratungsstelle für Brandverhütung (BFB) statistisch aus.

Man weiss, dichter Hausstaub auf den Lüftungsschlitzen von Elektro-Geräten erhöht die Brandgefahr. Auch der Staub in Lüftungsanlagen kann sich entzünden. Unguterweise ist es möglich, dass eine verschmutzte Lüftung aus einem lokal begrenzten

Brand urplötzlich einen Grossbrand entfacht. Dann nämlich, wenn es in den kontaminierten Rohren zur Staubexplosion kommt. Druckwelle, Strömungsluft und die feuerinduzierte Thermik – ausgehend von einem brennenden Fernseher zum Beispiel – tun das Ihre; die Lüftung gerät unversehens zum Brandbeschleuniger, und in den Rohren breiten sich die Flammen rasch durchs ganze Haus aus.

Es kommt nicht von ungefähr, dass in den Brandschutz-Richtlinien

der VKF (Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen) Lüftungs-Anlagen aufgeführt sind. Nachfolgend ein Auszug aus den Richtlinien 2015, Lufttechnische Anlagen:

Art. 2.1: Lufttechnische Anlagen sind so auszuführen und aufzustellen, dass sie einen gefahrlosen, bestimmungsgemässen Betrieb gewährleisten, und dass Schäden im Störfall begrenzt bleiben. 2.2.: Sie müssen dem Stand der Technik entsprechen und in allen Teilen den auftretenden thermischen, chemischen und mechanischen Beanspruchungen genügen.

Art. 3.9. Reinigung: Lufttechnische Anlagen sind so zu reinigen und in Stand zu halten, dass die Betriebsbereitschaft stets gewährleistet ist und keine Brandgefahr entsteht.

## Kostenlose Kontrolle nach 5 Jahren

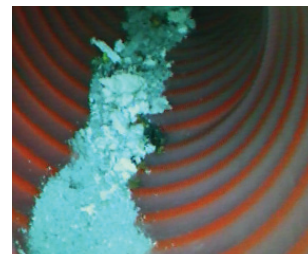
Wer sich unkompliziert Gewissheit verschaffen will, wie es in den Rohren und Geräten der eigenen Lüftungsanlage aussieht, kann bei der Unternehmung RohrMax AG eine professionelle kostenlose Lüftungs-Kontrolle anfordern. Durch die Kontrolle entstehen keine Verpflichtungen. Es empfiehlt sich, nach fünfjähriger Betriebsdauer erstmals eine Kontrolle durchführen zu lassen.



Jahr für Jahr sinken Staub und Schmutz tiefer ab.



Regelmässige Wartung sorgt für Wohnkomfort und Werterhalt.



Baurückstände in einer neuen Anlage.



Lüftungsboden: überzogen von Schimmel, Schmutz und Staub.

Die Zeitachse zeigt auf, wann was bei einer Lüftung zu reinigen ist.

RohrMax AG  
Niederlassungen und  
Kundenberater-Büros  
schweizweit  
Tel. 0848 852 856  
info@rohrmax.ch  
rohrmax.ch